

BEIRUT MALEDIVEN PARIS BOTSWANA **PLUS** REISE-GUIDE

GOURMET

TRAVELLER

NEU

**TIM
RAUE**

Von der Straße zu
den Sternen

**VIVA
ITALIA**

Traditionelle
Familienrezepte
aus Apulien

**Gastro
TASTING**

Schwarzwaldstube
in Baiersbronn



Griechen-
land

INSELTRÄUME

Paradiesische
Buchten und griechische
Herzlichkeit

**GENUSS
SOMMER**

FINE DINING AM GRILL

Desserts: fruchtig und frostig

EXTRAVAGANTE DRINKS

HÄHNCHEN-SATÉ
s. 78

SOMMER 2019 - 8,50 €
AT = 9,40 € - CH = 15,80 CHF



HIN DA!

An der Alster nachts um halb eins: mit einem *Hamburg Smash* in der Hand die Sterne beobachten. Und zwar von der neuen Rooftop-Bar des „Le Méridien“ aus. Die zweistöckige „Heritage Bar“ mit Terrasse und Super-Ausblick gilt als Hamburgs Eiffelturm. Drinnen lässt es sich über einen riesigen Spiegel an der Bar gut flirten. *heritage-hamburg.com/bar/*

NEUE LOCATION

Spitzkoch Santi Taura eröffnet sein Restaurant „Dins Santi Taura“ in Palmas hipper Nachbarschaft Calatrava. Im edlen „El Llorenç Parc de la Mar“-Hotel kreiert der ambitionierte Küchenchef fortan traditionell mallorquinische Küche mit modernem Twist.



#FOODPHOTOGRAPHY

Liebe auf den ersten Blick

FOOD-FOTOGRAFIE IM WANDEL DER ZEIT

Sieht gut aus, schmeckt gut! Essen fotografieren, Filter darüberlegen und bei Instagram posten: Das ist hip und dauert oft nur Sekunden. Was viele aber nicht wissen: Ganz neu ist diese Idee nicht. Schon vor 100 Jahren spielten Nahrungsmittel in der Fotografie eine tragende Rolle. Die Ausstellung „Food for the Eyes“ in Berlin zeigt bedeutende Lebensmittelaufnahmen aus den letzten zwei Jahrhunderten – und macht vor allem im Nachklang deutlich, wie wichtig Essen und die damit einhergehenden Rituale und Traditionen für unsere

Identität und Kultur sind. Die Ausstellung teilt sich in drei Kapitel. „Stilleben“ zeigt, wie die Malerei die Food-Fotografie inspiriert hat. „Around the Table“ widmet sich dem Ritual des Essens in Gesellschaft. „Playing with Food“ visualisiert das Thema Nahrungsmittel mit Humor und einer spielerischen Herangehensweise.

„Food for the Eyes – Die Geschichte des Essens in der Fotografie“. C/O Berlin Foundation, Amerika Haus, Berlin. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro. co-berlin.org